



Ausbau der **L 426** zwischen Stackeden-Elsheim und Mainz-Lerchenberg durch Anlegung eines Rad- und Gehwegs mit zugelassener landwirtschaftlicher Nutzung

Von Netzknoten	: 6014 071	 <b>LANDESBETRIEB MOBILITÄT RHEINLAND-PFALZ</b>
Bis Netzknoten	: 6015 097	
Nächste Orte	: Stackeden-Elsheim	
	: Mainz-Lerchenberg	
Baulänge	: ca. 4.000 m	

## Konflikttabelle

Vergleichende Gegenüberstellung der Konflikte (Eingriffe)  
und landschaftspflegerische Kompensationsmaßnahmen

- Planfeststellung -

<p>Aufgestellt: Worms, den 22.08.2022</p>  <p><b>Landesbetrieb Mobilität Worms</b> Schönauer Straße 5, 67547 Worms Tel. 0 62 41 / 401 - 5, Fax - 7990</p>	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege						
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen		Nr.	Lage, Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkungen	
			Verlust	Beeintr.						
<b>K 1</b>	<b>Versiegelung von biologisch aktiver Fläche durch den geplanten Neubau des Rad- und Gehweges und Sohlbefestigung der Mulde</b> → Veränderung von Bodenstrukturen / → erhöhter Oberflächenwasserabfluss / → Verringerung der Grundwasser-Neubildung					<b>1.1 A</b>	<b>Entsiegelung nicht mehr benötigter befestigter Fläche zu Vegetationsfläche im Straßenseitenraum durch die geplanten Umbaumaßnahmen</b>		Verbesserung der Funktionen des Boden- und Wasserhaushaltes	
	<b>Bauabschnitt 1</b> K 1a: Versiegelung durch Rad- und Gehweg = <b>3.880 m<sup>2</sup></b> K 1b: Versiegelung durch Befestigung der Mulde mit Betonsohlschale = <b>460 m<sup>2</sup></b> K 1c: Teilversiegelung durch Befestigung der Sohle und der Böschungen des Absetzbeckens (RRB) = <b>135 m<sup>2</sup></b> (Sohle: 35 m <sup>2</sup> Vollversiegelung / Böschung 200 m <sup>2</sup> Teilversiegelung x 0,5 = 100 m <sup>2</sup> )	BK 1-4 gesamte Bau- strecke re+li + RRB	<b>4.475 m<sup>2</sup></b>				L 1-2 0+100 – 0+250 re+li L 2 0+430 – 0+450 li 0+575 – 0+655 re+li L 3 0+945 – 0+990 li L 4 1+175 – 1+210 re+li 1+375 – 1+420 li	<b>820 m<sup>2</sup></b>		
	<b>Verbleibende Mehrversiegelung Bauabschnitt 1: ca. 3.655 m<sup>2</sup></b>									
	<b>Bauabschnitt 2</b> K 1a: Versiegelung durch Rad- und Gehweg	BK 1-6 gesamte Bau- strecke re+li	<b>8.370 m<sup>2</sup></b>				L 2 0+780 – 0+810 re+li L 3 1+200 – 1+220 re L 4 1+590 – 1+600 re+li L 5 2+470 – 2+485 re	<b>280 m<sup>2</sup></b>		
<b>Verbleibende Mehrversiegelung Bauabschnitt 2: ca. 8.090 m<sup>2</sup></b>										
gesamt: <b>ca. 12.845 m<sup>2</sup></b>					gesamt: <b>ca. 1.100 m<sup>2</sup></b>					
<b>Verbleibende Mehrversiegelung gesamt: ca. 11.745 m<sup>2</sup></b>										

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen		Nr.	Lage, Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkungen
			Verlust	Beeintr.					
zu K 1	Verbleibende Mehrversiegelung von Fläche in Abschnitt 1 und Abschnitt 2				1.2 E	nordwestlich Grünstadt ohne Plan-darstellung	<b>Ausgleich über das Ökokonto Mertesheim</b> Abbuchung von 5.085 m <sup>2</sup> Fläche Hierzu besteht eine Vereinbarung des LBM mit der ONB SGD Süd, dass bei der Abbuchung eine parzellenscharfe Differenzierung und konkrete Flächenzuordnung nicht erforderlich ist. Ausgleich gem. Vereinbarung im Verhältnis 1:1	<b>Abbuchung von 5.085 m<sup>2</sup> Ökokonto-fläche</b>	Der zur Kompensation herangezogene Ökokontokomplex (vorgezogene Kompensationsmaßnahmen) befindet sich an einen südexp. Hang im FFH-Gebiet 6414-301 (Kalkmagerrasen) nordwestlich Grünstadt. Details der Maßnahmen siehe Vereinbarung vom Dez. 2014
	Verbleibende Mehrversiegelung von Fläche in Abschnitt 1 und Abschnitt 2 sowie multifunktional die Lebensraumverluste im Biotopkomplex in Abschnitt 1 - Mähweide = 1795 m <sup>2</sup> - Wiese = 305 m <sup>2</sup> - Grasweg = 2275 m <sup>2</sup> - durch Betonsohlschale = 460 m <sup>2</sup> - Befestigung des Absetzbeckens (RRB) = 135 m <sup>2</sup> - Unterhaltungsweg RRB = 115 m <sup>2</sup>			5.085 m <sup>2</sup>	1.3 A	<b>Bauabschnitt 2</b> <u>L 2</u> 0+640 – 0+770 li (Fläche 1) <u>L 3</u> 1+185 – 1+320 li (Fläche 2) <u>L 3-4</u> 1+355 – 1+595 li (Fläche 3)	<b>Umwandlung von Ackerflächen zu extensiven, arten- und blütenreichen Wiesenflächen mit Anpflanzung von Gehölzstrukturen im Seitenraum des geplanten Rad- und Gehweges (3 Teilflächen)</b>  Ansaat mit standortgerechter, autochthoner Saatgutmischung → Diese Maßnahme dient dem Ausgleich der Neuversiegelung <u>beider Bauabschnitte</u>  <u>Fläche 1</u> 4.480 m <sup>2</sup> Wiese, 6 Obstbäume, ca. 90 lfd.m Hecken  <u>Fläche 2</u> 5.545 m <sup>2</sup> Wiese, 6 Obstbäume, ca. 60 lfd.m Hecken  <u>Fläche 3</u> 1.745 m <sup>2</sup> Wiese, 2 Laubbäume	<b>ca. 11.770 m<sup>2</sup> Wiese</b> <b>150 lfd.m (ca. 675 m<sup>2</sup>) Strauchhecken (3-reihig)</b> <b>12 St. Obstbaum-Hochstämme</b> <b>2 St. Laubbaum-Hochstämme</b>	Verbesserung der Funktionen des Boden- und Wasserhaushaltes sowie Schaffung von Lebensraum / Erhöhung der Strukturvielfalt wegen Lebensraumverlust / Versiegelung im Biotopkomplex  Von den 11.770 m <sup>2</sup> Kompensationsflächen sind 6685 m <sup>2</sup> multifunktional sowie 5.085 m <sup>2</sup> den Lebensraumverlusten im Biotopkomplex zugeordnet

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen		Nr.	Lage, Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkungen
			Verlust	Beeintr.					
	verbleibende Mehrversiegelung: ca. 11.745 m <sup>2</sup> Beeinträchtigung Biotopkomplex: ca. 5.085 m <sup>2</sup>						Ökokonto Mertesheim Wiesenfläche: Strauchhecken: Laub- / Obstbäume:	5.085 m <sup>2</sup> 11.770 m <sup>2</sup> ca. 150 lfd.m 14 St.	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege													
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen		Nr.	Lage, Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkungen								
			Verlust	Beeintr.													
<b>K 2</b>	<b>Verlust von Gehölzbeständen durch den geplanten Neubau des Rad- und Gehweges mit Nebenanlagen, Anlage von Wendespuren und Herstellung des RRB</b> → Verlust von Lebensraum → Verlust prägender Landschaftsstrukturen							<b>siehe Eingriffsumfang</b>	Vermeidung von Beeinträchtigungen, Störungen und Verlusten hinsichtlich der Vogelwelt  Vermeidung des Eintretens von Verbotstatbeständen nach §44 BNatSchG								
										<b>Bauabschnitt 1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>ca. 300 m<sup>2</sup> (ca. 115 lfd.m) Strauchhecken / Gebüschstrukturen (Rose, Holunder, Kirsche, Brombeere, Schlehe, Weißdorn)</li> <li>ca. 130 m<sup>2</sup> (ca. 20 lfd.m) Gehölzhecken (Laubgehölze) (RRB)</li> <li>3 St. Einzelsträucher (Holunder, Rose)</li> <li>ca. 350 m<sup>2</sup> Obstanlage (mit ca. 12 Obstbäumen, Ø 30 - 40 cm)</li> </ul>	<u>BK 1</u> 0+100 re <u>BK 1-2</u> RRB <u>BK 2</u> 0+260 – 0+385 li <u>BK 2-3</u> 0+645 – 0+745 re+li <u>BK 3</u> 0+875 – 0+890 li	<b>ca. 430 m<sup>2</sup> Hecken- und Gebüschstrukturen</b>  <b>3 St. Einzelsträucher</b>  <b>12 St. Obstbäume</b>	<b>2.1 V</b>	<b>Bauabschnitt 1</b> <u>L 1-3</u> Siehe Eingriffsbereich  <b>Bauabschnitt 2</b> <u>L 1, 2, 5</u> Siehe Eingriffsbereich	<b>Rodung von Gehölzen nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel</b>  (nur vom 1. Okt. bis 28. Febr.)	<b>30 St. Laubbaum-Hochstämme</b>	Wiederherstellung von entfallendem Gehölzbestand  Schaffung von Lebensraum und Vernetzungsstrukturen sowie Überflughilfen  Gliederung des Straßenraumes und Aufwertung des Landschaftsbildes
										<b>Bauabschnitt 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>ca. 25 m<sup>2</sup> (ca. 7 lfd.m) Teilbereich einer Gehölzhecke (Laubgehölze)</li> <li>1 Baumgruppe (ca. 20 m<sup>2</sup>, 3-4 Gehölze) (Eberesche, Bergahorn)</li> <li>ca. 30 m<sup>2</sup> Obstanlage (1 Baum)</li> <li>ca. 70 m<sup>2</sup> Obstanlage (mit 4 Obstbäumen, Ø 25 - 30 cm und 1 stehendes Totholz)</li> </ul>	<u>BK 1</u> 0+030 – 0+060 re <u>BK 2</u> 1+035 – 1+040 li <u>BK 5</u> 2+320 – 2+345 li	<b>ca. 45 m<sup>2</sup> Gehölzhecken</b>  <b>5 Obstbäume</b>  <b>1 stehendes Totholz</b>					

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen		Nr.	Lage, Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkungen
			Verlust	Beeintr.					
<b>K 3</b>	<b>Gefährdung von Gehölzen während des Baubetriebes durch potenzielle Beschädigungen infolge der Nähe zum Baufeld</b> → potenzielle Beeinträchtigung der Vitalität bis hin zum Verlust				<b>3 V</b>	<b>Bauabschnitt 1</b> L 1-2 <b>Bauabschnitt 2</b> L 1  siehe Eingriffsbereich	<b>Schutz der Gehölze während des Baubetriebes gem. RAS-LP4</b>  - fachgerechtes Aufasten von Gehölzen im Bereich des Baufeldes zur Herstellung des Lichtraumprofils  - Stammschutz, Wurzelschutz  - kein Befahren und keine Lagerung im Bereich der Wurzelhorizonte	siehe Eingriffsumfang	Sicherung und Erhalt ökologisch oder landschaftsgestalterisch bedeutsamer Gehölzbestände
	<b>Bauabschnitt 1</b> <ul style="list-style-type: none"><li>1 Walnuss (Ø 70 cm) – Radweg</li><li>ca. 60 lfd.m Gehölzbestand auf Böschung (Einzelbäume und Gebüsch) mit 2 Walnussbäumen (Ø 30+35 cm) – Radweg</li><li>2 Walnuss (Ø 60+30 cm) - RRB</li><li>ca. 60 lfd.m Gehölzstreifen (Weide, Rose, Kirsche) - RRB</li></ul>	BK 1 0+115 li  0+250 – 0+390 li  BK 1-2 RRB		5 Walnuss-Bäume  ca. 120 lfd.m Gehölzstrukturen					
	<b>Bauabschnitt 2</b> <ul style="list-style-type: none"><li>ca. 10 lfd.m Gehölzstreifen (Bergahorn, Linde, Walnuss, Obst)</li></ul>	BK 1 0+030 re+li		10 lfd.m Gehölzstrukturen					
<b>K 4</b>	<b>Verlust linearer Gräser-/Kräuterfluren im bestehenden Straßenseitenraum durch Überbauung oder Angleichung von Böschungflächen</b> <b>Verlust von Grünland im Bereich der geplanten Rückhaltebecken</b> → Verlust von Lebensraum				<b>4 A</b>	<b>Bauabschnitt 1</b> L 1-4 <b>Bauabschnitt 2</b> L 1-6  gesamte Baustrecke	<b>Wiederherstellung von Gräser-/ Kräutrerfluren auf den neu anzulegenden Straßennebenanlagen</b>  <b>Verwendung von kraut- und blütenreicher Regio-Saatgutmischung</b>  <b>Im Bereich der Rückhaltebecken möglichst naturnahe Gestaltung der neu entstehenden Flächen und Strukturen. Wiederherstellung von Vegetationsflächen durch Einsaat und Entwicklung durch Sukzession unter Beachtung der Maßnahme 7.1 A im 1. BA.</b>	Bankette und Böschungen im gesamten Planungsraum  2 Regenrückhaltebecken	Wiederherstellung von Vegetationsbestand und Lebensraum
	<b>Bauabschnitt 1</b>	BK 1-4 gesamte Baustrecke							
	<b>Bauabschnitt 2</b>	BK 1-6 gesamte Baustrecke							

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen		Nr.	Lage, Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkungen
			Verlust	Beeintr.					
<b>K 5</b>	<b>Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Aufweitung des Verkehrsraumes und den entstehenden Gehölzverlust</b> → Veränderung der Eigenart des Planungsraumes → weitere technische Überprägung des Planungsraumes				<b>5 AL (2.2 A)</b>	<b>Anpflanzung von Gehölzen im Straßenseitenraum im Rahmen der Maßnahme 2.2 A</b> Details siehe Maßnahme 2.2 A			Gestalterische Aufwertung des Landschaftsbildes Gliederung des Verkehrsraumes
		<b>Bauabschnitt 1</b>	BK 1-4 gesamter Planungsraum			<b>gesamtes Plangebiet</b>	<b>Bauabschnitt 1</b> L 1-2 0+185 – 0+445 li L 2-3 0+625 – 0+810 li L 4 1+350 – 1+400 li	30 St. Laubbaum-Hochstämmen <b>im Rahmen der Maßnahme 2.2 A</b>	
		<b>Bauabschnitt 2</b>	BK 1-6 gesamter Planungsraum			<b>gesamtes Plangebiet</b>	<b>Bauabschnitt 2</b> L 2 0+775 – 0+815 re+mi	4 St. Laubbaum-Hochstämmen <b>im Rahmen der Maßnahme 2.2 A</b>	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege										
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen		Nr.	Lage, Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkungen					
			Verlust	Beeintr.										
<b>K 6</b>	<b>Vorübergehende Inanspruchnahme von als schutzwürdiger Biotopkomplex ausgewiesener Fläche mit Effengraben infolge der Bauarbeiten zur Herstellung des RRB mit Zuleitungen</b> → Gefährdung / Veränderung eines als schutzwürdiger Biotopkomplex ausgewiesenen Bereiches → artenschutzrechtliche Konflikte (Störungen während der Brutzeit) / potenzielles Eintreten von Verbotstatbeständen gem. §44 BNatSchG) → pot. Beeinträchtigung eines Fließgewässers durch Sediment- und Schadstoffeintrag				<b>6.1 V</b>	<u>Bauabschnitt 1</u> L 1-2 RRB	Durchführung der Baumaßnahmen zur Herstellung des RRB (inklusive der Zuleitungen) nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel  (Bautätigkeit inklusive Baufeldräumung nur in den Wintermonaten vom 1. Okt. bis 28. Febr.)	gesamtes Umfeld des geplanten RRBs sowie der Zuleitungen	Vermeidung von Beeinträchtigungen, Störungen und Verlusten hinsichtlich der Vogelwelt (auch streng geschützter Arten) innerhalb des schutzwürdigen Biotopkomplexes					
										<b>6.2 V</b>	L 1 Effengraben westlich des RRB	Einbringen einer Strohbarriere in den Effengraben während der Bauphase  Anlage quer zur Fließgewässerrichtung, Entfernen nach Beendigung der Baumaßnahme	Strohballenbarriere auf ca. 2-3 m Breite	Vermeidung von Sediment- und Schadstoffeintrag in das Fließgewässer während der Bautätigkeit
										<b>6.3 V</b>	<u>Bauabschnitt 1</u> L 1-2 RRB	Einhaltung einschlägiger technischer Vorschriften (u.a. DIN 18300, 18305, 18320) für Baustelleneinrichtung und Bauausführung im Nahbereich eines Fließgewässers		Vermeidung von Beeinträchtigung ökologisch sensibler Bereiche
	<u>Bauabschnitt 1</u>	BK 1-2 RRB		ca. 5.000 m <sup>2</sup>										



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen		Nr.	Lage, Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkungen
			Verlust	Beeintr.					
<b>K 7</b>	<b>Inanspruchnahme / Teilverlust von als schutzwürdiger Biotopkomplex ausgewiesener Fläche durch Überbauung (Anlage des Rad- und Gehweges)</b> → Verlust von Vegetationsstrukturen → Verkleinerung der Biotopkomplex-Fläche	<b>Bauabschnitt 1</b>	BK 2-3 0+430 – 0+970 re+li	ca. <b>2.500 m<sup>2</sup></b>	<b>7.1 A</b>	<u>Bauabschnitt 1</u> L 1-2 RRB	<b>Naturnahe Gestaltung des Rückhaltebeckens sowie Extensivierung der unmittelbar umgebenden Bereiche</b>  - Entwicklung des Sohlbereiches des RRB durch Sukzession; Maßnahmen zur Offenhaltung (nur falls notwendig) in mehrjährigen Abständen  - Ansaat kraut- und blütenreicher Saatgutmischung auf den Böschungen des RRB und der umgebenden Bereiche; extensive Pflege  - Ausbildung des Unterhaltungsweges in Form von unbefestigtem Schotterrasen; Initialsaat mit kraut- und blütenreicher Saatgutmischung für trockene Standorte	ca. <b>1.850 m<sup>2</sup></b>	Schaffung artenreicher Biotopstrukturen und Lebensraum  Eine Modellierung des RRBs mit unterschiedlichen Böschungsneigungen kann eine zusätzliche Strukturvielfalt ermöglichen  Erhöhung der Biotopvielfalt innerhalb eines schutzwürdigen Biotopkomplexes
							<b>7.2 A</b>		
<b>K 8</b>	<b>Potenzielle Beeinträchtigung der planungsrelevanten Art "Feldhamster" durch Baumaßnahmen in den Ackerflächen</b> → pot. Eintreten von Verbotstatbeständen nach §44 BNatSchG				<b>8 V</b>	<b>Kontrolle der Ackerflächen im Wirkraum auf ein Vorkommen des Feldhamsters durch Fachperson</b>  Kontrolle der beanspruchten Bereiche der Ackerflächen und deren nahem Umfeld auf Nutzung als Lebensraum durch den Feldhamster sowie bei Bedarf Festlegung und Formulierung geeigneter Maßnahmen  Zusätzlich müssen auch die Ackerflächen, für welche im Rahmen der Maßnahme 1.2 A eine Umwandlung zu extensiv genutztem Grünland vorgesehen ist, auch auf eine Lebensraumnutzung durch den Feldhamster kontrolliert werden. Bei Besatz sind die Ausgleichsmaßnahmen hier unter Mitwirkung des Fachgutachters neu zu formulieren bzw. anzupassen.		Vermeidung von Beeinträchtigungen, Störungen und Verlusten hinsichtlich besonders und streng geschützten Arten  Vermeidung des Eintretens von Verbotstatbeständen nach §44 BNatSchG	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau-km BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen		Nr.	Lage, Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkungen
			Verlust	Beeintr.					
zu K 8	<u>Bauabschnitt 2</u>	BK 1-6 gesamter Planungsraum	Ackerflächen im Bereich der Überbauung (Radweg) und Ackerflächen im Bereich der geplanten Ausgleichsflächen			<u>Bauabschnitt 2</u> L 1-6 gesamte Baustrecke li		ca. 25.000 m <sup>2</sup>	